

## Neuer abgedrehter Lesespaß mit David Walliams und seinen genial-komischen Büchern

Nach dem Tod ihrer Eltern ist "Lady" Stella Saxby plötzlich Erbin eines Schlosses. Doch Tante Alberta und deren riesiger Berg-Uhu Wagner schrecken vor nichts zurück, um sich den Nachlass unter den Nagel zu reißen. Wie gut, dass Stella Freunde hat - wenn auch etwas spezielle: den stocktauben und fast blinden Butler Gibbon zum Beispiel. Oder den Schornsteinfeger Ruß, der ein echter Geist ist. Gemeinsam werden sie es Tante Alberta zeigen. Dumm nur, dass das leichter gedacht als getan ist. Gegen so ein Terror-Tantchen hat selbst eine fast 13-Jährige kaum eine Chance. Und trotzdem muss es Stella probieren. Sonst verliert sie nach ihren Eltern auch noch ihr Zuhause. Sollte Alberta endlich die Besitzerin von Schloss Saxby Hall sein, wird sie Stella erst vor die Tür setzen und das Anwesen anschließend verkaufen.

Um das zu verhindern, muss sich das Mädchen dringend etwas einfallen lassen. In ihrer Not ruft Stella schließlich die Polizei an. Wie es nämlich scheint, ist Tante Alberta nicht nur eine Erbschleicherin, sondern außerdem eine Mörderin. Erst nach und nach erinnert sich Stella an den Tag des Autounfalls, bei dem ihre Eltern ums Leben kamen und sie mit zahlreichen Knochenbrüchen im Krankenhaus landete. Seltsam, findet Stella, wie der Tee beim Frühstück schmeckte. Schon bald ist klar: Stellas Eltern wurden vergiftet. Nur weil sie ihren Tee wegschüttete, lebt sie noch. Aber nur so lange, bis sie Schloss Saxby Hall an Alberta überschreibt. Zu Stellas Glück (oder Pech?!) klingelt ein Inspektor vom Scotland Yard bei ihr. Ehe es sich Stella versieht, steckt sie in ziemlich Schwierigkeiten ...

Unterhaltung, wie sie turbulenter definitiv nicht sein kann - seit Roald Dahl hat es keinen originelleren und witzigeren Kinderbuchautoren gegeben als David Walliams. Seine Geschichten sind getränkt mit jeder Menge verrückter Phantasie, und noch mehr spritzigem Humor. Mit diesen kommt Lesespaß der amüsantesten Sorte in jedes Kinderzimmer. Während der Lektüre von "Terror-Tantchen" wird man regelrecht durchgeschüttelt von all den vielen Lachanfällen. Es dauert nur wenige Sätze und man hält sich vor lauter Lachen den Bauch. Also Vorsicht: Muskelkater spätestens nach der letzten Seite absolut garantiert! Walliams begeistert seine Leser über alle Maßen. Egal, ob Jung oder Alt, Groß oder Klein - seine Romane sind ein absoluter Hit. Für diese lässt man glatt alles stehen und liegen.

Wenn Kinderliteratur, dann unbedingt aus der Feder eines David Walliams. Der Brite sorgt stets für beste Laune bei seinen Lesern. Gleich im ersten Kapitel von "Terror-Tantchen" geht es ordentlich ab. Während der Lektüre droht man glatt von der Couch zu plumpsen. Dafür sorgen zusätzlich die Illustrationen von Tony Ross. Diese sind wie die Kirsche auf einem Eisbecher, nämlich ein besonders köstliches (Augen-)Schmankerl.

Susann Fleischer 08.08.2016

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)